Prof. Dr. U. Motschmann P. Meier, M. Sc.

THEORETISCHE MECHANIK

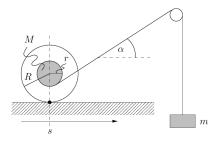
SS 2015

12. Übungsblatt Abgabe: 10. Juli 2015 bis 14 Uhr im Kasten vor A317

Fragen zu den Aufgaben: P. Meier, Raum A223, Tel.: 391-5189, patrick.meier@tu-bs.de

30. Die Garnrolle (7 Punkte)

Man bestimme die Bewegungsgleichung für eine Garnrolle (siehe Skizze). Die Garnrolle besteht aus zwei Scheiben mit Radius R und vernachlässigbarer Masse und einem inneren Zylinder mit Radius r < R und Masse M, auf dem ein Faden aufgewickelt wird. Die äußeren Scheiben rollen reibungsfrei auf einer Unterlage, ohne zu Rutschen, d.h. der Gleitreibungswiderstand ist unendlich groß, der Rollreibunsgwiderstand sei vernachlässigbar. Auf die Masse m wirkt die Schwerkraft. Der in der Skizze eingezeichnete Winkel α sei als konstant angenommen (das gilt näherungsweise, wenn die Länge des abgerollten Fadens bis zur Umlenkrolle sehr groß ist gegenüber dem Radius R).



- (a) Geben Sie die Lagrangefunktion des Gesamtsystems als Funktion der generalisierten Koordinate s (Position der Garnrolle) an.
 - *Hinweise*: Die Höhenänderung der Masse m wird durch Translation und Drehung der Garnrolle verursacht. Zudem ist die Rotationsenergie der Rolle durch $T_{rot} = 1/2 \Theta \dot{\varphi}^2$ mit $\Theta = 1/2Mr^2$ gegeben.
- (b) Leiten Sie die Bewegungsgleichung für s ab.
- (c) Die Rolle sei zu Beginn des Vorgangs in Ruhe (s(t=0)=0). Für kleine Winkel α würde die Rolle nach rechts loslaufen, während sie für große α nach links läuft. Bestimmen Sie den Grenzwinkel α_c .

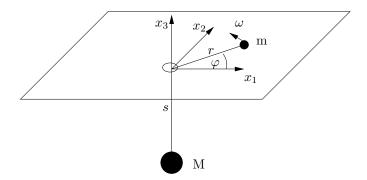
31. Zwei verbundene Massen und ein Loch im Tisch

(7 Punkte)

Zwei Massen m und M sind durch einen Faden mit der konstanten Gesamtlänge l=r+s verbunden, wobei die Masse des Fadens vernachlässigt werden kann (siehe Skizze nächste Seite). Die Masse m kann an dem Faden (mit der variierenden Teillänge r) auf der Ebene rotieren. Der Faden führt von m durch ein Loch in der Ebene zu M, wobei die Masse M an dem straff gespannten Faden (mit der ebenfalls veränderlichen Teillänge s=l-r) hängt. Dabei soll sich die Masse M nur in Richtung der x_3 -Achse bewegen können.

- (a) Stellen Sie Lagrangefunktion und die Bewegungsgleichungen auf.
- (b) Zeigen Sie, dass der Drehimpuls L in der Zeit erhalten bleibt.
- (c) Bestimmen Sie in Abhängigkeit von der Winkelgeschwindigkeit ω oder des Drehimpulses L, wann die Masse M nach oben bzw. nach unten rutscht.

 $Bitte\ wenden \longrightarrow$



32. Lagrange-Mechanik

(6 Punkte)

Geben Sie für die folgenden Situationen geeignete generalisierte Koordinaten, die Lagrange-Funktion und die Bewegungsgleichungen an. In allen Teilen wirkt als äußere Kraft die Schwerkraft. Die Bewegungsgleichungen sollen *nicht* gelöst werden!

- (a) Zwei Massen m_1 und m_2 , verbunden mit einer masselossen Stange (Hantel), die auf einer reibungsfreien Eisfläche gleiten.
- (b) Ein Pendel mit einer Feder (Federkonstante D) als "Faden" (zweidimensional). Die Feder soll sich nicht verbiegen.

